Telefax: 040/67081344

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 1 von 15

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche

UFI: JYD0-M000-Q00D-QFHX

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Für Sauna- und Verdampferschalen, überall dort, wo Wasser in einem Behälter zum Sieden gebracht wird. Tropfenweise in die Verdampferschale geben., ca. 2-5 ml auf einen Liter Wasser.

# 1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Schreiber-Essenzen GmbH & Co. KG

Strasse: Fahrenberg 26-34
Ort: D-22885 Barsbüttel
Telefon: 040/67584755

E-Mail: info@schreiber-essenzen.de

Ansprechpartner: Herr S. Stock /Frau D.

Hinz-Siering

Auskunftgebender Bereich: Verkauf

**1.4. Notrufnummer:** +49 40 67584755

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

# Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Terpentin, Öl p-Mentha-1,4(8)-dien

Dipenten: Limonen

(S)-p-Mentha-1,8-dien; I-Limonen

beta-Pinen alpha-Pinen

(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen

p-Mentha-1,3-dien; 1-Isopropyl-4-methyl-1,3-cyclohexadien; a-Terpinen

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:







gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 2 von 15

#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

EUH208 Enthält Terpentin, Öl, p-Mentha-1,4(8)-dien, Dipenten; Limonen, (S)-p-Mentha-1,8-dien;

I-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:







### Gefahrenhinweise

H317-H334

#### Sicherheitshinweise

P333+P313-P342+P311-P501

# 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Zubereitungen

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 3 von 15

# Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	Antei
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
8006-64-2	Terpentin, Öl	5 - < 10 %
	232-350-7 650-002-00-6	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp.	
70.00.5	Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H312 H302 H315 H319 H317 H304 H411	5 . 40.0
79-92-5	Camphen	5 - < 10 %
	201-234-8	
500.00.0	Flam. Sol. 1, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H228 H319 H410	5 . 40.0
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien	5 - < 10 %
	209-578-0	
	Flam. Liq. 3, Resp. Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H334 H304 H400 H410	
2216-51-5	L-Menthol	5 - < 10 %
	218-690-9	
	Skin Irrit. 2; H315	
138-86-3	Dipenten; Limonen	5 - < 10 %
	205-341-0 601-029-00-7	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410	
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien; I-Limonen	5 - < 10 %
	227-815-6 601-029-00-7	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410	
99-85-4	p-Mentha-1,4-dien	1 - < 5 %
	202-794-6	
	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1; H226 H304	
99-87-6	1-lsopropyl-4-methylbenzol; p-Cymol	1 - < 5 %
	202-796-7 601-094-00-1	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H331 H304 H411	
18172-67-3	beta-Pinen	1 - < 5 %
	242-060-2	
	Flam. Liq. 3, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H317 H304 H400 H410	
7785-26-4	alpha-Pinen	1 - < 5 %
	232-077-3	
	Flam. Liq. 3, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H317 H304 H400 H410	
89-80-5	Menthon	1 - < 5 %
	201-941-1	
	Aquatic Chronic 3; H412	
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	< 1 %
	227-813-5 601-096-00-2	

Seite 4 von 15

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Überarbeitet am: 20.08.2025 Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche Materialnummer: F1000409

99-86-5 p-Mentha-1,3-dien; 1-Isopropyl-4-methyl-1,3-cyclohexadien; a-Terpinen < 1 %
202-795-1 601-095-00-7
Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H302 H317 H304
H411

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil		
	Spezifische k	Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
8006-64-2	232-350-7	Terpentin, Öl	5 - < 10 %		
		E = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = oral: ATE = 500 mg/kg			
5989-54-8	227-815-6	(S)-p-Mentha-1,8-dien; I-Limonen	5 - < 10 %		
	oral: LD50 =	4400 mg/kg			
99-87-6	202-796-7	1-Isopropyl-4-methylbenzol; p-Cymol	1 - < 5 %		
	inhalativ: ATI	3 mg/l (Dämpfe)			
5989-27-5	227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	< 1 %		
	dermal: LD5	0 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1			
99-86-5	202-795-1	p-Mentha-1,3-dien; 1-Isopropyl-4-methyl-1,3-cyclohexadien; a-Terpinen	< 1 %		
	oral: ATE 1680 mg/kg				

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

# **Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Einatmen**

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### Nach Hautkontakt

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Schaum.

# **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

# 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 5 von 15

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen . Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### **Verfahren**

#### **Allgemeine Hinweise**

Alle Zündguellen entfernen.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

# Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Nicht mit Wasser nachspülen.

Den betroffenen Bereich belüften.

#### Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für ausreichende Lüftung sorgen.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

# Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

# Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 6 von 15

#### MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
80-56-8	alpha-Pinen; Terpentinöl	20	112		MAK-Wert 8 h	H, S	
		40	224		Kurzzeitgrenzwert		
79-92-5	Camphen; Terpentinöl	20	112		MAK-Wert 8 h	H, S	
		40	224		Kurzzeitgrenzwert		
13466-78-9	delta-3-Caren; Terpentinöl	20	112		MAK-Wert 8 h	H, S	
		40	224		Kurzzeitgrenzwert		
5989-27-5	D-Limonen	7	40		MAK-Wert 8 h	s, ssc	
		14	80		Kurzzeitgrenzwert		
8006-64-2	Terpentinöl	20	112		MAK-Wert 8 h	H, S	
		40	224		Kurzzeitgrenzwert		

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Messmethoden:

AIA: AIA Recommended Technical Method Nr.1

BG: Berufsgenossenschaft

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

HSE: Health and Safety Executive

IFA: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

INRS: Institut National de Recherche et de Sécurité

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health OSHA: Occupational Safety and Health Administration

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

# Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Augen-/Gesichtsschutz

.Dicht schließende Schutzbrille.

#### Handschutz

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

#### Thermische Gefahren

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Flammschutzkleidung.

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig: Farbe: transparent

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 7 von 15

Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich:

Entzündbarkeit:

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt
Flammpunkt:

50 °C
Zündtemperatur:

nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:

pH-Wert (bei 20 °C):

6
Kinematische Viskosität:

8,7 mm²/s

(bei 20 °C)

Wasserlöslichkeit: dispergierbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck:nicht bestimmtDampfdruck:nicht bestimmtDichte:0,9 g/cm³Relative Dichte:nicht bestimmtRelative Dampfdichte:nicht bestimmtPartikeleigenschaften:nicht relevant. Gilt nur für Feststoffe

#### 9.2. Sonstige Angaben

# Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Explosionsgefahr: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Sublimationstemperatur: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

# 10.1. Reaktivität

Entzündlich.

# 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

# 10.5. Unverträgliche Materialien

keine

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 8 von 15

# 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.

Reizwirkung am Auge: reizend.

#### **ATEmix** berechnet

ATE (oral) > 5000 mg/kg; ATE (dermal) > 5000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
8006-64-2	Terpentin, Öl					
	oral	ATE mg/kg	500			
	dermal	ATE mg/kg	1100			
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l			
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien;	-Limonen				
	oral	LD50 mg/kg	4400	Ratte		
99-87-6	1-Isopropyl-4-methylber	nzol; p-Cymo	I			
	inhalativ Dampf	ATE 3 mg	j/l			
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien;	d-Limonen				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	GESTIS	
99-86-5	p-Mentha-1,3-dien; 1-Is	opropyl-4-me	ethyl-1,3-cycl	ohexadien; a-Terpinen		
	oral	ATE 1680	) mg/kg			

#### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierende Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

(p-Mentha-1,4(8)-dien)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Terpentin, ÖI; Dipenten; Limonen; (S)-p-Mentha-1,8-dien;

I-Limonen; beta-Pinen; alpha-Pinen; (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen; p-Mentha-1,3-dien;

1-Isopropyl-4-methyl-1,3-cyclohexadien; a-Terpinen)

Enthält Terpentin, Öl, p-Mentha-1,4(8)-dien, Dipenten; Limonen, (S)-p-Mentha-1,8-dien; I-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

schwach sensibilisierend.

# $Krebserzeugende, erbgutver \"{a}ndernde \ und \ fortpflanzungsgef\"{a}hrdende \ Wirkungen$

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 9 von 15

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

# Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen . reizend.

- Mutagen

keine

- Cancerogenität

keine

- Teratogen

keine

- Phototoxizität

keine

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Giftig für Fische.

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Aquatische Toxizität	Aquatische Toxizität Dosis [h]   [d] Spezies Quelle Methode							
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen							
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,7 mg/l	96 h	Pimephales promelas				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,42	48 h	Daphnia magna				

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen	4,23

# 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII. nicht anwendbar

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 10 von 15

#### Weitere Hinweise

2 wassergefährdend (WGK 2)

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

# Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel).

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden . Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993

14.2. Ordnungsgemässe ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Dipenten; Limonen

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen: 3 14.4. Verpackungsgruppe: Ш Gefahrzettel: 3 Klassifizierungscode: F1 274 601 Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 5 I Freigestellte Menge: E1 Beförderungskategorie: 3 30 Gefahrnummer: Tunnelbeschränkungscode: D/F

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993

14.2. Ordnungsgemässe ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ISOPROPANOL

UN-Versandbezeichnung: (ISOPROPYL ALKOHOL))

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3Klassifizierungscode:F1Sondervorschriften:274 601Begrenzte Menge (LQ):5 LFreigestellte Menge:E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993

14.2. Ordnungsgemässe ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Dipenten; Limonen

**UN-Versandbezeichnung:** 

 14.3. Transportgefahrenklassen:
 3

 14.4. Verpackungsgruppe:
 III

 Gefahrzettel:
 3

 Marine pollutant:
 nein

 Sondervorschriften:
 223 274 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-E,S-E

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 11 von 15

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993

**14.2. Ordnungsgemässe** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Dipenten; Limonen

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:3Sondervorschriften:A3Begrenzte Menge (LQ) Passenger:LQ7Passenger LQ:Y344Freigestellte Menge:E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:355IATA-Maximale Menge - Passenger:60 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:366IATA-Maximale Menge - Cargo:220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja

Gefahrauslöser: alpha-Pinen beta-Pinen

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

#### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus

15,32 % (137,880 g/l)

Farben und Lacken:

**Nationale Vorschriften** 

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem

Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18.

Altersjahr.

VOC-Anteil (VOCV): 15,32 % VOC-Zolltarif-Nr. (VOCV): 3307.4900

# Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV (SR 814.81)

Chemikalienverordnung, ChemV (SR 813.11)

Störfallverordnung, StFV (SR 814.012)

Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 12 von 15

Gewässerschutzverordnung, GSchV (SR 814.201)

# 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

# Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 13 von 15

#### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten Flam. Sol: Entzündbare Feststoffe

Acute Tox: Akute Toxizität Asp. Tox: Aspirationsgefahr Skin Irrit: Hautreizung Eye Irrit: Augenreizung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege Skin Sens: Sensibilisierung der Haut Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

CAS: Chemical Abstracts Service (Chemischer Informationsdienst)

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

EU: Europäische Union

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global

harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)

REACh: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals (Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien)

UN: United Nations (Vereinte Nationen)

PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (Persistent, bioakkumulierbar, toxisch) SVHC: Substance of Very High Concern (Besonders besorgniserregender Stoff)

vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)

a: keine Beschränkung

A: Alveolarluft

b: Expositionsende bzw. Schichtende

B: Vollblut

B: Biologisches Monitoring

c: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

C1#A: bekanntermassen krebserregender Stoff mit Schwellenwert

C1A: bekanntermassen krebserregender Stoff

C1#B: wahrscheinlich krebserregender Stoff mit Schwellenwert

C1B: wahrscheinlich krebserregender Stoff C2: möglicherweise krebserregender Stoff

d: vor nachfolgender Schicht

E: Erythrozyten

H: Hautresorption

M1B: wahrscheinlich keimzellmutagener Stoff M2: möglicherweise keimzellmutagener Stoff OL: Interaktion von Lärm und chemischen Stoffen

P: Provisorische Festlegung

P/S: Plasma/Serum

R1A: bekanntermassen reproduktionstoxischer Stoff R1B: wahrscheinlich reproduktionstoxischer Stoff

R2: vermutlich reproduktionstoxischer Stoff

S: Sensibilisierung

SSB: Schädigung der Leibesfrucht kann bei Einhaltung des MAK-Werts nicht ausgeschlossen werden

SSC: keine Schädigung der Leibesfrucht bei Einhaltung des MAK-Werts

U: Urin

ATE: Acute Toxicity Estimates (Schätzungen der akuten Toxizität)

BCF: Bio-Concentration Factor (Bio-Konzentrationsfaktor)

DMEL: Derived Minimal Effect Level (Abgeleiteter minimaler Effekt Wert)

DNEL: Derived No Effect Level (Abgeleiteter Kein-Effekt-Wert)

PNEC: Predicted No Effect Concentration (Vorhergesagte Kein-Effekt-Konzentration)

VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

DIN: Deutsches Institut für Normung e.V. EN: European Standard (Europäische Norm)

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche**

Überarbeitet am: 20.08.2025 Materialnummer: F1000409 Seite 14 von 15

ISO: International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)

IUCLID: International Uniform ChemicaL Information Database (Internationale Einheitliche Chemische

Informationsdatenbank)

LC50: Lethal Concentration, 50 % (Tödliche Konzentration, 50 %)

LD50: Lethal Dose, 50 % (Tödliche Dosis, 50 %)

LL50: Lethal Loading, 50 % (Tödliche Belastung, 50 %)

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung)

EC50: Effective Concentration 50 % (Effektive Konzentration 50 %)

M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)

EL50: Effect Loading, 50 % (Effektive Belastung, 50 %)

ErC50: Effective Concentration 50 %, growth rate (Effective Konzentration 50 %, Wachstumsrate)

M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)

NOEC: No Observed Effect Concentration (Nicht beobachtete Effekt-Konzentration)

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)

DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften)

EmS: Emergency Schedules (Notfallpläne)

IATA: International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)

IBC: Intermediate Bulk Container (Schüttgut-Zwischenbehälter)

ICAO: International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)

IE: Industrial Emissions (Industrielle Emissionen)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationaler Seeschifffahrtscode für gefährliche Güter)

LQ: Limited Quantity (Begrenzte Menge)

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales

Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)

MFAG: Medical First Aid Guide (Medizinischer Erste-Hilfe-Leitfaden)

RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Verordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)

TI: Technical Instructions (Technische Anweisungen)

#### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). (v.1.2, 2013)

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 1; H410	Berechnungsverfahren

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

<ul> <li>H228 Entzündbarer Feststoff.</li> <li>H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</li> <li>H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</li> <li>H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.</li> <li>H315 Verursacht Hautreizungen.</li> </ul>	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	H228	Entzündbarer Feststoff.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.	H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	H315	Verursacht Hautreizungen.

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Duftölkonzentrat Eucalyptus//Latsche	
Überarbeitet am: 20.08.2025	Materialnummer: F1000409	Seite 15 von 15
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H331	Giftig bei Einatmen.	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
EUH208	Enthält Terpentin, Öl, p-Mentha-1,4(8)-dien, Dipenten; Limonen, (S)-p-Mentha-1,8-dien;	!
	I-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
Weitere Angaben		
_	sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung	

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)